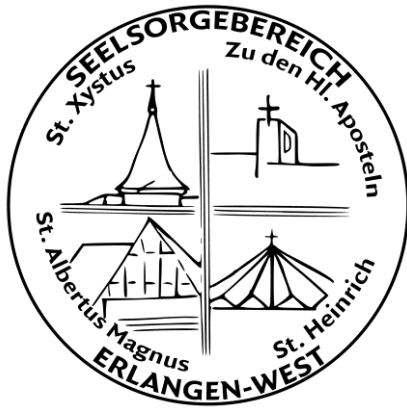




Seelsorgebereichsrat Erlangen-West

Erlangen, 22. 5. 2019

Protokoll der Sitzung des Seelsorgebereichsrats Erlangen-West am 14. Mai 2019, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Heinrich

Anwesend: Fr. Herrman, Kaplan Janek, Pfr. Jungbauer, PR Klinger, Pater Pradeep, Hr. Neugebauer, Hr. Werb, Fr. Neovesky, Hr. Link, Hr. Hirschberger, Fr. Frühwald, Fr. Gürsching, Fr. Bernard, Fr. Haas, Fr. Kallert, Hr. Vorrath

Entschuldigt: Hr. Robert Rödel, Hr. Simon Rödel, Hr. Brandl, Fr. Wiedenbein, Fr. Langer, Fr. Kruft

1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung der Tagesordnung

Fr. Neovesky begrüßt die Anwesenden; nachdem Hr. Rödel noch nicht wieder da sein kann, übernimmt sie die Leitung der Sitzung.

Hr. Link stimmt mit einem Text unseres Generalvikars Alois Albrecht in den Abend ein: „Brief an die Stadtgemeinden Nürnberg, Fürth, Erlangen“ in Anlehnung an die Apostelbriefe.

2.) Protokoll und Tagesordnung

Das am 25. 3. 2019 versandte Protokoll der letzten Sitzung gilt als angenommen, da keine weiteren Einwände eingegangen sind.

Die Tagesordnung wird um einen kleinen Punkt erweitert: Fr. Bernard in eigener Sache, s. Punkt 3.

3.) Stand Ehrenamtsseminar

Fr. Bernard berichtet über den Stand der Planung:

Auf Empfehlung von Hrn. Münzel (Diözesan-Caritasverband Bamberg) konnte als Referent Hr. Michael Hübler (Diplompädagoge, freiberuflicher Coach) gewonnen werden. Hr. Pfr. Jungbauer hat auch schon die weiteren Gemeinden des neuen SSB über das Angebot dieser Fortbildung informiert und bekam deren finanzielle Beteiligung zugesichert. - Hr. Hübler machte bereits inhaltliche Vorschläge, die aber noch genauer mit ihm abgesprochen werden müssen. Dies gilt auch für die Größe der teilnehmenden Gruppe. Fr. Bernard wird sich weiter darum kümmern. Zur Auswahl stehen zwei Termine: Samstag, 16. oder 23. November 2019.

Fr. Bernard „in eigener Sache“: Fr. Bernard sucht ab ca. Oktober eine kleine Wohnung, Appartement, zwei Zimmer, auch möbliert, Erdgeschoss, wo sie für ca. ein Jahr wohnen kann (Abriss und Neubau ihres jetzigen Hauses). Wer von so einer Möglichkeit weiß, möge sich freundlicherweise bei ihr melden (Tel: 09131/43781 oder Mail)

4.) Stand SSB-Brief

Hr. PR Klinger berichtet über den derzeitigen Stand:

Der nächste Pfarrbrief wird unter dem Schwerpunkt „Natur – Schöpfung“ stehen. Verschiedene Artikel sind bereits vorhanden, es wäre aber auch noch Platz für weitere. Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 5. Juni.

Geliefert werden die Hefte am 4. Juli, verteilt werden sollen sie in der Zeit vom 4. – 10. Juli.

Das Redaktionsteam hat klare Vorgaben für das Layout von Artikeln erarbeitet. Diese wurden und werden allen übermittelt, die mit dem Gemeindeblatt befasst sind (Verfasser von Beiträgen, AKs-Öffentlichkeit, Verwalter der Homepages, Räte der Gemeinden und SSB-Rat, Pfarrbüros). Näheres ist dem entsprechenden Schreiben zu entnehmen, das Hr. PR Klinger kürzlich herum gemailt hat.

5.) Aktuelles zum SSB-Wochenende im Herbst 2019

Da Fr. Langer verhindert ist, informiert Fr. Neovesky über den Stand der Vorbereitungen:

Pater Andreas (Koster Schwarzenberg) wird das Wochenende leiten. Das Thema lautet: „Was ist Wahrheit?“ – Fr. Herrmann kümmert sich zusammen mit teilnehmenden Jugendlichen/jungen Erwachsenen um das Jugendprogramm. Fr. Neovesky hat schon ein Plakat entworfen, das in den Gemeinden ausgehängt wird. Die Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro St. Xystus möglich.

Die Teilnehmergebühr ist seit dem letzten Jahr etwas gestiegen. Um Familien mit Kindern nicht über die Maßen zu belasten, beschließt der SSB-Rat einstimmig Folgendes:

Erwachsene zahlen 110.- Euro, die abgestuften Preise für Kinder/Jugendliche bleiben auf dem bisherigen Niveau. Um ein dadurch entstehendes Defizit auszugleichen, werden die Kirchenverwaltungen gebeten, einen Kostenanteil zu übernehmen, zudem werden die beantragbaren Zuschüsse aus Bamberg zum Ausgleich hergenommen.

6.) Installierung des erweiterten Seelsorgebereichs

• Gottesdienst Eröffnung (Form und Ort)

Der Eröffnungsgottesdienst soll in Form eines ökumenischen Gottesdienstes an einem Samstag (späterer Nachmittag z.B. 17.00 Uhr) gefeiert werden.

Dazu werden neben den betreffenden Gemeinden die „Honoratioren“ der Orte eingeladen: Evangelische Pfarrer/innen, Bürgermeister, Pfarrgemeinderäte.

Verzicht auf Grußworte.

Veranstaltungsort: St. Xystus

Im Anschluss ein gemeinsamer Ausklang/Umtrunk. Hierfür muss der St. Xystusrat angefragt werden.

Der genaue Termin steht noch nicht fest; er wird von Bamberg vorgegeben (Inkraftsetzung der neuen SSBs).

Die Vorbereitung (wer, wie...) wird bei unserer nächsten Sitzung geklärt.

- **Veranstaltung zur Etablierung der erweiterten SSBs – Vorschläge zum „Kennenlernen“**
 - Ehrenamtsfortbildung im November 2019
 - Fahrradtour zu anderen Gemeinden (z.B. im Laufe von mehreren Jahren); dort Aufenthalt und etwas gemeinsam tun. Hr. Link wird sich dazu Gedanken machen.
 - Treffen von Personen aus den verschiedenen Gemeinden, die mit gleichen/ähnlichen Aufgaben betraut sind – Erfahrungsaustausch.
 - „Pfarrfestkalender“ – wann feiert welche Gemeinde ihr Pfarrfest?
 - Nächste gemeinsame Sitzung der Gemeinden Dechsendorf, Röttenbach, Hemhofen, Zeckern am 6. 6. 2019, 19.00 Uhr in Röttenbach. Fr. Neovesky, Fr. Gürsching und Fr. Bernard werden Hrn. Pfr. Jungbauer begleiten.
 - Infoveranstaltungen für Pfarrgemeinderäte des Erzbistums Bamberg „Erzbistum mitgestalten“. Termine: 25. 5. (Fürth), 29. 6. (Bayreuth), 27. 7. (Leutenbach). Näheres unter: www.erzbistum-mitgestalten.de
- **Ideen für unseren SSB**
 - „Gremienabend“ : Mitglieder der Gemeinderäte und Kirchenverwaltungen treffen sich zum lockeren Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Ggf. vorbereitet von einer kleinen Gruppe unseres SSB-Rats.
 - Unser alljährlicher SSB-Gottesdienst soll erhalten bleiben; im Januar 2020 wird er in St. Heinrich stattfinden (Jubiläum 50 Jahre Einweihung der Heinrichskirche)
 - „Gute-Nacht in der Kirche“ – einen Abend zusammen in einer unserer Kirchen das Wort Gottes hören, beten, singen... Wäre das möglicherweise auch eine Alternative zu der bisherigen Bibelwoche?
 - „Bibel erleben“: Bibelarbeit einmal anders – ein Angebot für Firmlinge und Konfirmanden? Ggf. in Verbindung mit „Gute Nacht in der Kirche“?
 - Ökumenische Bibelwoche (in der bisherigen Form), sofern sich eine Gruppe für Planung und Durchführung findet. Von Seiten unserer hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter/innen kann derzeit nicht mit einer Beteiligung gerechnet werden (andere Schwerpunktsetzungen und Arbeitsbelastung).

7.) Ergebnisse aus der SSBR-Klausur (12. 5. 2018): Stand der Aufarbeitung

- **Junge Familien**
Hr. Kaplan Janek berichtet:
Er hat alle Familien aus dem SSB, die heuer hier ein Kind haben taufen lassen, zu einer Tauf-Erinnerungsfeier eingeladen – kleiner Gottesdienst, danach gemütliches Beisammensein. Es kamen ca.100 Personen (Familien mit Kindern). Der Vorbereitungsaufwand war überschaubar. Wichtig ist die persönliche (schriftliche) Einladung.
Überlegung aus dem SSB-Rat: Könnte/sollte man ggf. solche Erinnerungsfeiern auch für Familien der Kommunionkinder oder Firmlinge, Brautleute, Jubelpaare, Angehörige von Verstorbenen anbieten?
Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder im Kindergarten – manche Kindergärten im SSB machen das schon, andere nicht.
- **Ministranten-Arbeit**
Hr. Kaplan Janek berichtet:
In allen vier Pfarreien gibt es OberministrantInnen; deren Engagement ist oft recht unterschiedlich und hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Die „Oberminis“ im SSB haben untereinander Kontakt; als gemeinsame Aktion ist

ein Ausflug in den Hochseilgarten Don Bosco in Bamberg geplant, der das Vertrauen und die Vertrautheit untereinander stärken soll.

Ideen für alle Ministranten im SSB:

- „Spiel ohne Grenzen“ – ein Spieletag für alle MinistrantInnen
 - Mini-Tag (wie vor einigen Jahren schon mit Fr. Herrmann durchgeführt)
- Hr. Kaplan Janek betont eindringlich, dass Ministrantenarbeit/Jugendarbeit in ganz besonderer Weise von Personen vor Ort abhängig ist, die sich Zeit für die jungen Menschen nehmen können und denen es gelingt, eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Wenn Kirche Zukunft haben soll, muss dieser Bereich personell stärker berücksichtigt und ihm mehr Beachtung geschenkt werden.. Hr. Pfr. Jungbauer schlägt vor, dass der SSB in Bamberg einen Antrag stellt, für Jugendarbeit im erweiterten SSB eine/n Sozialpädagogin/en einzustellen. Der SSB-Rat unterstützt diesen Vorschlag einhellig. Näheres dazu bei der nächsten SSB-Rat-Sitzung.

8.) Termine

- Pfingstmontag, 10. 6.: Ökumenischer Gottesdienst in Erlangen-West, Ort: Johannesgemeinde Alterlangen (Schallershofer Straße), 10.00 Uhr
- Dienstag, 9. 7.,19.30 Uhr, nächste Sitzung des SSB-Rats, Gemeindezentrum St. Xystus – der Vorstand trifft sich zur Vorbereitung am Mittwoch, 26. 6. im Verwaltungszentrum St. Xystus um 19.00 Uhr
- Samstag, 20. Juli,19.00 Uhr, St. Xystus: Verabschiedung unserer jungen Priester und Praktikanten. Alle anderen Vorabendmessen im SSB fallen aus.

Ende der Sitzung: 21.50

Protokoll: M. Bernard